

Plattform
zum Schutz der
Mur-Auen

Treffpunkt jeden Donnerstag 19h
Café Libertad (Gartengasse 28)

Samstag 26. September
Aktionstag & Konzert
zum Schutz der Murauen

Große Infoveranstaltung in der Grazer Innenstadt

Benefizkonzert in der Niesenbergergasse 16

Einlass: 20:00, Beginn: 21:00, AK: 4€.

Line up: The Jangles, Zeit zum Ernten, Rasta Führer,
Slippery Slope



Sendung **Natur im Äther** von Dr. Markus Ehrenpaar jeden Mittwoch
von 09h bis 10h auf Radio Helsinki 92,6^{FM}

Die unabhängige Plattform zum Schutz der Mur-Auen wird u.a. unterstützt von:



INFO POINT

Tel 0680 21 68 679
www.au.mur.at
plattform_murauen@email.com



**JETZT GEHT'S
UM DIE MUR**





COUNTDOWN ZUR VERNUNFT

LASST DIE MUR FLIESSEN!

Di. 15.9. Pressekonferenz und 1. Aktionstag

Ausrufung eines Countdowns: 10 Tage bis zur Ratssitzung am 24.9. - der Gemeinderat der Stadt Graz hat am 24.9. die Chance, öffentliche Rechte an Grundstücken im Auwald zu wahren!

Mi. 16.9. Auenwanderung

Die schönsten Plätze der Auen im Süden von Graz erkunden. Treffpunkt Augarten mit dem Rad um 16:00 oder GVB-Endstation in Dörfla um 16:15 (Buslinien: 74, 521, 431)

Do. 17.9. Harte Au – Was ist das?

Wanderung durch die Murauen mit SchülerInnen, geführt von Dr. Melitta Fuchs vom Naturschutzbund Steiermark. Bitte um Anmeldung unter 0316/322377 post@naturschutzbundsteiermark.at

Fr. 18.9. Wasserbanner mit Infotisch an der Mur in Graz

Kämpfen wir für eine fließende Mur und lassen wir ein Banner auf den bewegten Fluten unseres lebendigen Flussesschwimmen. Muruferpromenade zwischen Hauptbrücke und Kunsthaus ab 16:00

Sa. 19.9. Sport und Spiele in der Au – Natur als Erholungsraum

Neben Outdoor-Sportarten (Federball, Frisbee, Fußball etc.) werden wir in einer schönen Lichtung im Wald Gemeinschaftsspiele spielen und eine Mitmach-Demonstration verschiedener Kampfsportarten anbieten. Beginn: 14:00, Anfahrt: Mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (431, 521, 74) bis Station Thondorf -> von dort aus den Pfeilen folgen

So. 20.9. Gemütliches Beisammensein im Auwald

Jausnen, akustische Musik, spazieren gehen; lasst uns die Au und ihre Vorzüge gemeinsam genießen! Ab 14:00. Ort: Siehe 19.9.

Mo. 21.9. Allgemeine Einführung in das Landschaftsschutzgebiet Grazer Murauen

Wanderung durch die Murauen mit SchülerInnen, geführt von DI Markus Ehrenpaar, Naturschutzbund Steiermark. Bitte um Anmeldung unter 0316/322377 post@naturschutzbundsteiermark.at

Di. 22.9. Vortrag: Wasserkraft und Ökologie Bernd Walch, Plattform Lebendige Flüsse 18:00 Spektral (Lendkai 45) anschließend zu Fuß über die Mur in den Augarten

Mi. 23.9. Mahnwache in der Au

Der Tag vor der Entscheidung! Wir bitten die Grazer Parteien noch einmal darum, unsere Bedenken ernst zu nehmen. JedeR einzelne kann zu einem Umdenken beitragen! Wir werden unsere Mahnwache in Form eines Murauencamps abhalten. Ort: Siehe 19.9., Beginn: 11:00

Do. 24.9. Gemeinderatssitzung Graz 11:55



Im Oktober soll der Bau der Murkraftwerke im Raum Graz beginnen. Es gibt jedoch viele offene Fragen und Bedenken, die bislang nicht ausreichend geklärt sind.

Am 24. September ist die nächste Gemeinderatssitzung - 10 Tage Zeit, um das Thema Wasserkraft von allen Seiten zu beleuchten (siehe Programm).

10 Tage, die Sie nützen können, um sich eine Meinung zu bilden und über das Thema Murkraftwerke zu informieren.

Der Gemeinderat der Stadt Graz soll sich einsetzen für:

MENSCHEN

Erhalt von idyllischen Spazierwegen und natürlichen Erholungsräumen statt Störung durch eine jahrelange Bauphase, die das ganze Grazer Umland betrifft

LUFT

Bessere Luftqualität durch Durchzug und gute Klimabilanz, weil keine Stauseen - und dadurch bessere CO₂-Aufnahme, Vermeidung von Faulgasen

WASSER

Natürlicher Wasseraustausch mit der Umgebung und dadurch natürlicher Hochwasserschutz

WALD

Den Erhalt des zweitgrößten Auwalds Österreichs, Feinstaubfilter und O₂-Versorger des Grazer Beckens, Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen. 80ha weniger Waldfläche und 30ha dauerhaft versiegelter Boden bedeuten geringeren Hochwasserrückhalt und weniger CO₂ Aufnahme

TIERE

Für Flussfische, die durch den Staudamm vom Aussterben bedroht sind und durch die Turbinen gehäckselt würden. Der Lebensraum bedrohter Auwaldtiere wird durch Rodung und Versiegelung zerstört

ENERGIE

Für echte Lösungen der Energiekrise. Flusskraftwerke liefern zur Zeit des höchsten Bedarfs – im Winter – durch Niedrigwasser kaum Strom

KOSTEN

Für die Investition in die Erforschung, Entwicklung und Förderung alternativer Technologien, statt 155 Millionen in der Mur zu versenken

ARBEITSPLÄTZE

Dieses Geld soll in Thermosanisierungen, Sonnen-, Wind- und Bioenergie investiert werden. Das schafft langfristige Beschäftigung

